

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 17.02.2014

Im Jahre 2014, am 17. Februar, um 19.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindegatzung vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

Anwesend sind:

01. Benin Bernard Gertrud
02. Ambach Christian
03. Andergassen Ambach Annelies
04. Andergassen Erwin
05. Atz Dr. Werner
06. Egger Dr. Heidi
07. Fill Dr. Raimund
08. Hell Dr. Irene
09. Kemenater Arnold
10. Lobis Mathias
11. Morandell Strozzeza Helga
12. Morandell Herbert
13. Palla Dr. Werner
14. Schullian Dr. Manfred
15. Seppi Lino
16. Sinn Dr. Helmuth
17. Sinn Robert
18. von Stefenelli DDr. Arnold
19. Weis Harald

Gerechtfertigt abwesend ist: Daniela Tschimben

An der Sitzung nimmt der Gemeindegsekretär Josef Stuppner teil.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt Gertrud Benin Bernard in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag der Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder Mathias Lobis und Helga Morandell Strozzeza ernannt.

Verbale della seduta del Consiglio comunale del 17.02.2014

Nell'anno 2014, il 17 febbraio, alle ore 19.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

Presenti sono:

ab Pkt. 3/dal p.to 3

È assente giustificata: Tschimben Daniela

Alla seduta partecipa anche il segretario comunale Josef Stuppner.

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, Benin Bernard Gertrud nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Come scrutatori vengono nominati, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio Lobis Mathias e Morandell Strozzeza Helga.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig ausgedrückt durch Handerheben Ratsmitglied Dr. Helmuth Sinn betraut.

BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 20.01.2014:

Auf Rückfrage der Bürgermeisterin bestätigt das mit der Kontrolle und Mitunterzeichnung des Protokolls beauftragte Ratsmitglied Dr. Helmuth Sinn, dass die verfasste Sitzungsniederschrift den bei jener Sitzung erfolgten Besprechungen und gefassten Beschlüssen entspricht.

Somit genehmigt der Gemeinderat durch Abstimmung mittels Handerheben mit Stimmeneinhelligkeit das Protokoll. (Beschluss Nr. 6)

2. Interpellation des Gemeinderatsmitglieder Mathias Lobis der SÜDTIROLER VOLKSPAREI (SVP) betreffend die „Säuberung der Mendelstraße“:

Der zuständige Gemeindereferent Robert Sinn verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

„Vorausgesetzt, dass,

- entlang der Mendelstraße Berichten zufolge nach wie vor viel Müll liegt (besonders entlang des Tumortales)

- der Zeitpunkt der Säuberung zu Jahresbeginn günstig wäre (zu diesem Zeitpunkt lässt sich der Müll laut Berichten am Besten sehen)

- die letzte große Säuberung wohl etliche Jahre zurück liegt,

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità dei voti espresso conalzata della mano al Consigliere comunale Dott. Sinn Helmuth.

PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

1. Approvazione del verbale della seduta del 20/01/2014:

Su richiesta da parte della Sindaca il consigliere Dott. Sinn Helmuth, incaricato con il controllo e la sottoscrizione del verbale, conferma, che il redatto verbale della seduta conforme alla conferenza fatta e alle redatte deliberazioni.

Così il Consiglio comunale approva il verbale tramite votazione espresso con alzata della mano con unanimità dei voti. (deliberazione n. 6)

2. Interpellanza del membro del Consiglio Comunale Mathias Lobis del partito „SÜDTIROLER VOLKSPARTEI“ (SVP) riguardante „la pulizia della strada della Mendola“:

Il competente Assessore comunale Sinn Robert legge lo scritto con l'interpellanza, la quale è la seguente:

“vedasi testo”

1. *Wie lange liegt die letzte große Säuberung zurück und wer hat sich damals alles daran beteiligt?*

2. *Stimmt es, dass sich neben Müllsäcken und jenem Müll, welcher einfach aus dem Fenster geworfen wird, auch größere Objekte etwas entfernt vom Straßenrand befinden (Kühlschränke, elektronische Geräte)?*

3. *Ist in diesem Frühjahr eine große Säuberung angedacht und falls ja, wer koordiniert diese?*

4. *Was wird zur Prävention von illegalen Müllablagerungen entlang der Mendelstraße unternommen?“*

Gleich anschließend vermittelt er auch seine dazu vorbereitete Antwort und zwar:

„1. Die letzte große Dorfreinigungsaktion wurde im Jahr 2008 von den verschiedenen Vereinen, koordiniert durch die Freiwilligen Feuerwehren (jede Feuerwehr war zuständig für die jeweilige Einsatzzone) und dem zuständigen Referenten, durchgeführt.

2. Bei der letzten Säuberung wurden neben Restmüll auch Sperrmüll und Elektrogeräte entsorgt. Die derzeitige Situation muss erst erhoben werden.

3. Im Frühjahr ist eine Dorfreinigungsaktion in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Vereinen, koordiniert von den Freiwilligen Feuerwehren und dem zuständigen Referenten, geplant.

4. Entlang der Mendelstraße werden Hügel aufgefüllt, um die Möglichkeit zur illegalen Ablagerung einzuschränken. Außerdem werden verstärkt Kontrollen von Seiten der Gemeindepolizei durchgeführt.“

Mathias Lobis dankt für die erhaltenen Antworten, mit denen er sich zufrieden zeigt.

3. Beschlussantrag der Gemeinderatsmitglieder Dr.Irene Hell, Dr.Heidi Egger und Harald Weis der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend den „Standort Maibaum“:

Subito dopo comunica anche la sua preparata risposta e cioè:

“vedasi testo”

Lobis Mathias ringrazia per le risposte ricevute, con le quali si dimostra soddisfatto.

3. Mozione dei membri del Consiglio comunale Dr.Irene Hell, Dr.Heidi Egger e Harald Weis del partito „DORFLISTE KALTERN-CALDARO“ riguardante „la posizione del 'Maibaum“:

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben mit dem Beschlussantrag, welches folgendes ist:

„Vorausgesetzt, dass

- in Zusammenarbeit verschiedener Vereine im letzten Jahr ein Maibaum angefertigt und auf dem Marktplatz ausgestellt wurde, wo er bis Ende November zu sehen war,

- der Marktplatz ein architektonisches Ensemble darstellt, auf dem der Maibaum mehr wie ein Fremdkörper denn als Ausdruck Kalterer Traditionen und Bräuche gewirkt hat,

- das Errichten eines Maibaumes zwar nicht zur Überetscher Tradition gehört, aber dennoch für viele, v. A. für die beteiligten Vereine, ein gemeinschaftsstiftendes Element dargestellt hat,

beschließt

der Gemeinderat von Kaltern mit ... Für-Stimmen, ... Gegen-Stimmen und Enthaltungen

1. sollte in Zukunft wieder ein Maibaum errichtet werden, die Bürgermeisterin zu beauftragen, für diesen einen geeigneteren Standort als den Marktplatz zu finden. Eignen würden sich z.B. der Kellereiplatz oder der Rottenburgerplatz.“

Daraufhin vermittelt sie auch die zu diesem Beschlussantrag vom Gemeindeausschuss abgegebene Stellungnahme, wonach obiger Beschlussantrag nicht angenommen werden sollte, nachdem der Maibaum grundsätzlich nur alle zwei Jahre aufgestellt wird. Für heuer ist also die Bestimmung des Standortes kein Thema.

Der Gemeindereferent Abgeo. RA Dr. Manfred Schullian begibt sich in die Sitzung: 19 Anwesende.

La Sindaca legge lo scritto con la mozione di deliberazione, la quale è la seguente:

„vedasi testo“

In seguito comunica anche la presa di posizione da parte della Giunta comunale riguardante questa mozione di deliberazione, secondo la quale la suddetta mozione non sarebbe da accogliere, in quanto il “Maibaum” viene alzato in linea di massima ogni due anni. Per quest'anno la designazione del posto non è più un argomento.

L'Assessore comunale Onor. Avv. Dott. Schullian Manfred entra nella seduta: 19 presenti.

Helga Morandell Strozzege stellt fest, vonseiten der Bevölkerung keinerlei Einwand zum Standort am Marktplatz vernommen zu haben. Im Gegenteil: Die Initiative sei allgemein sehr positiv aufgenommen worden. Außerdem sei es widersinnig, für den Maibaum jetzt einen anderen Standort zu bestimmen, wenn am Marktplatz schon eigens der Unterbau zur Befestigung des Maibaumes errichtet wurde.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Gemeindeverwaltung die Initiative der Vereine zur Aufstellung eines Maibaumes begrüßt und unterstützt.

Dagegen wendet Ratsmitglied Harald Weis ein, dass die Aufstellung eines Maibaumes in Südtirol wohl nicht zur Tradition bzw. zum allgemeinen Volksbrauchtum gehöre.

Es erfolgt nun die Abstimmung. Ergebnis: 3 Fürstimmen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis), 15 Gegenstimmen und 1 Enthaltung (Seppi), ausgedrückt durch Handerheben.

4. Ersetzung von Jürgen Dibiasi durch Markus Unteregger in der Gemeindekommission für Lawinenschutz:

Auf Vorschlag der Bürgermeisterin fasst der Gemeinderat unter diesem Tagesordnungspunkt einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Jürgen Dibiasi durch Markus Unteregger als Mitglied in der Gemeindekommission für den Lawinenschutz zu ersetzen.

- omissis - „ (Beschluss Nr. 7)

5. Namhaftmachung der Gemeindevertreter in der technischen Kommission zur Durchführung der Kontrollverfahren betreffend die Einhaltung der Qualitätskriterien von Seiten der Tourismusorganisationen:

Morandell Strozzege Helga stabilisce di non avere sentito degli obiezioni riguardante il collocamento dell'albero sulla Piazza Principale. Al contrario: L'iniziativa sarebbe accolta generalmente molto positiva. Inoltre sarebbe anche un controsenso di cercare un altro posto per il "Maibaum" quando nel centro della Piazza Principale è già stato costruito il fondamento per il fissaggio dell'albero.

La Sindaca comunica, che l'Amministrazione comunale accoglie ed appoggia quest'iniziativa delle associazioni per il montaggio del "Maibaum".

Il membro del Consiglio Weis Harald ribatte che il montaggio del "Maibaum" nell'Alto Adige non è una tradizione rispettivamente appartiene alle usanze popolane.

Segue ora la votazione. Risultato: 3 voti favorevoli (Dott.ssa Egger, Dott.ssa Hell e Weis), 15 voti contrari e 1 astensione (Seppi), espresso con alzata della mano.

4. Sostituzione di Jürgen Dibiasi con Markus Unteregger nella commissione comunale per la prevenzione delle valanghe:

Su proposta della Sindaca il Consiglio comunale redige sotto questo punto del ordine del giorno con unanimità dei voti, espresso con alzata della mano, la seguente deliberazione:

“1. Di sostituire Jürgen Dibiasi con Markus Unteregger quale membro nella commissione comunale per la protezione dalla valanghe.

- omissis - „ (deliberazione n. 7)

5. Designazione dei rappresentanti comunali nella commissione tecnica per lo svolgimento del procedimento di controllo riguardante il rispetto dei criteri di qualità da parte delle organizzazioni turistiche:

Die Bürgermeisterin unterbreitet den zu diesem Tagesordnungspunkt vorbereiteten Beschlussentwurf. Sie schlägt vor, für die technische Kommission zur Durchführung der Kontrollverfahren betreffend die Einhaltung der Qualitätskriterien von Seiten der Tourismusorganisationen folgende Gemeindevertreter zu ernennen:

- Gemeinderat Christian Ambach effektives Mitglied,
- Gemeinderat Dr. Werner Palla Ersatzmitglied.

Dieser Vorschlag wird vom Gemeinderat einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, angenommen. (Beschluss Nr. 8)

6. Abänderung der Gemeindebauordnung:

Die Bürgermeisterin erklärt, dass dieser Tagesordnungspunkt als gegenstandslos betrachtet werden kann, nachdem die zunächst ins Auge gefasste Abänderung bzw. Ergänzung der Gemeindebauordnung nicht mehr notwendig ist. Unabhängig davon steht aber für die nächsten Monate eine allgemeine Überarbeitung der Gemeindebauordnung an.

So beschließt der Gemeinderat einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, die Vertagung dieses Punktes.

DRINGLICHKEITSPUNKTE:

7. Abbruch des gemeindeeigenen Stadels auf der Bp. 312/2, K.G. Kaltern, und Gewährung von Dienstbarkeiten zu Gunsten der Bp. 754, K.G. Kaltern – GRUNDSATZBESCHLUSS:

Der zu diesem Tagesordnungspunkt vorbereitete Beschlussentwurf wird von Abgeo. RA Dr. Manfred Schullian, seines Zeichens zuständiger Gemeindeferent, vorgetragen und erläutert. Der verfügende Teil dieses Beschlussentwurfes ist folgender:

„1. Den alten Stadel auf der Bp. 312/2 KG Kaltern im Eigentum der Gemeinde Kaltern aus statischen Gründen abbrechen zu lassen.

La Sindaca sottopone la preparata bozza di deliberazione di questo punto del ordine del giorno e propone la seguente designazione come rappresentanti comunali nella commissione tecnica per lo svolgimento del procedimento di controllo riguardante il rispetto dei criteri di qualità da parte delle organizzazioni turistiche:

- Consigliere Ambach Christian membro effettivo,
- Consigliere dott. Palla Werner membro sostitutivo.

Questa proposta viene accolta dal Consiglio con unanimità dei voti, espresso con alzata della mano.(deliberazione n. 8)

6. Modifica del regolamento edilizio comunale:

La Sindaca comunica, che questo punto del ordine è diventato informale, in quanto la prevista modifica rispettivamente integrazione del regolamento edilizio comunale non è più necessaria. Indipendentemente a ciò è previsto per i prossimi mesi una rielaborazione generale del regolamento edilizio comunale.

Così il Consiglio comunale stabilisce con unanimità dei voti, espresso con alzata della mano, lo spostamento di questo punto del ordine del giorno.

PUNTI D'URGENZA:

7. Demolizione del fienile sulla p.ed. 312/2, C.C. Caldaro, in proprietà del Comune di Caldaro e di concedere il diritto di servitù a favore della p.ed. 754, C.C. Caldaro - DELIBERA IN VIA DI MASSIMA:

La preparata bozza di deliberazione di questo punto del ordine del giorno viene sottoposta e spiegata nella sua funzione di competente assessore comunale dall'Onorevole Avv. Dott. Schullian Manfred,. La parte dispositiva della bozza è la seguente:

„1. Di lasciar demolire il vecchio fienile sulla p.ed. 312/2 CC Caldaro di proprietà del Comune di Caldaro, per motivi statici.

2. Der von der Gesellschaft Treuheim GmbH, mit Sitz in Bozen, Gumergasse Nr. 9, beantragten Errichtung der Außentreppe im Hofraum auf der gemeindeeigenen B.P. 312/2, K.G. Kaltern, als Zugang für die Wohnung im 1. Obergeschoss der ex B.P. 754, welche nunmehr Bestandteil der B.P. 312/1 K.G. Kaltern bildet, sowie den baulichen Veränderungen an den bestehenden Öffnungen an der Westseite der B.P. 312/1, K.G. Kaltern, grundsätzlich zuzustimmen; dies mit Bezug auf das Variante-projekt, welches von der Gemeindebau-kommission in der Sitzung vom 29.07.2013, mit Auflagen positiv begutachtet wurde.

3. Festzuhalten, dass alle weiteren Maßnahmen in Durchführung dieses Beschlusses vom Gemeindeausschuss getroffen werden können, so die Vergabe der Arbeiten zum Abbruch des Stadels und die konkrete Einräumung der Dienstbarkeiten zu Lasten der gemeindeeigenen Bp. 312/2, K.G. Kaltern, und zu Gunsten der betroffenen Anteile der Bp. 312/1, K.G. Kaltern, und zwar für die geplante Außentreppe als Zugang zu den Wohnungen und für die anderen baulichen Veränderungen an der Westseite des Gebäudes wofür noch entsprechende technische Unterlagen (Aus-schreibung der Abbrucharbeiten, Teilungs-/ Lagepläne, Schätzungen usw.) notwendig sind.

- omissis - „

Ratsmitglied Dr. Irene Hell kündigt für sich und die beiden anderen Vertreter der Dorf-liste Kaltern/Caldaro an, dass sie sich bei der Abstimmung zu diesem Beschlussvor-schlag der Stimme enthalten werden.

Nach Klärung der von den einzelnen Rats-mitgliedern dazu gestellten Fragen und nach Erteilung der gewünschten Informa-tionen durch den zuständigen Referenten wird der Antrag zur Genehmigung obigen Beschlussentwurfes zur Abstimmung ge-bracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt 16 Fürstimmen, 0 Gegenstim-men und 3 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis).
(Beschluss Nr. 9)

2. Di approvare in linea di massima la co-struzione della scala esterna nel cortile della p.ed. 312/2, C.C. Caldaro, di proprie-tà del Comune, quale accesso per l'appar-tamento al 1° piano della ex p.ed. 754, la quale ormai è parte costitutiva della p.ed. 312/1, C.C. Caldaro, nonchè le modifiche delle aperture esistenti sulla facciata ovest della p.ed. 312/1, C.C. Caldaro, richieste dalla società Treuheim Srl, con sede a Bol-zano, Via Gumer 9; ciò in riferimento al progetto di variante, il quale è stato appro-vato con prescrizioni dalla commissione edilizia comunale nella seduta del 29.07.2013.

3. Di prendere atto, che tutti gli ulteriori provvedimenti in esecuzione di questa deli-bera vengono presi dalla Giunta comunale, così l'assegnazione dei lavori per la demo-lizione del fienile e la corretta concessione del diritto di servitù a carico della p.ed. 312/2, C.C. Caldaro, di proprietà del Co-mune, ed a favore delle parti interessate della p.ed. 312/1, C.C. Caldaro, e precisa-mente per la scala esterna progettata come accesso agli appartamenti e per le altre modifiche architettoniche sul lato ove-st dell'edificio, per le quali sono necessarie la relativa documentazione tecnica (appal-to dei lavori di demolizione, tipi di frazionamento/planimetrie, stime ecc.).

- omissis - „

Il membro del Consiglio Dott.ssa Hell Irene annuncia per se e per gli altri due rappre-sentanti della Dorfliste Kaltern/Caldaro, la consegna di un voto d'astensione durante la votazione sulla proposta di deliberazio-ne.

Dopo un chiarimento e la spiegazione sulle domande fatte dai singoli consiglieri comu-nali tramite il competente assessore la mo-zione viene portata per l'approvazione del-la suddetta bozza di deliberazione alla vo-tazione. La votazione viene fatta tramite al-zata della mano e porta a 16 voti favorevo-li, 0 voti contrari e 3 astensioni. (Dott.ssa Egger, Dott.ssa Hell e Weis).

(deliberazione n. 9)

8. Beschluss Nr.33 vom 21.05.2007 - Anhebung des Preises für die Begründung zugunsten des Herrn Gschnell Christian des Unterflurrechtes laut Art.955 des BGB auf 16,86 m² der Gp.6260/4, K.G. Kaltern:

Die Bürgermeisterin führt aus, dass bereits mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 33 vom 21.05.2007 verfügt wurde, zugunsten der Bp.16, K.G. Kaltern, Altenburg Nr. 38 und zu Lasten der Gp. 6260/4, K.G. Kaltern, für eine Fläche von 16,86 m², das Unterflurrecht einzuräumen, zu einem jährlich zu entrichtenden symbolischen Betrag von Euro 1,00.- und unter der Voraussetzung, dass sämtliche Kosten, welche mit der Einräumung des genannten Unterflurrechtes zusammenhängen, zu Lasten des Antragstellers gehen und mit der Auflage, dass die statische Sicherheit garantiert werden muss.

Später wurde dann aber erkannt, dass für die Einräumung des betreffenden Rechtes doch ein einigermaßen angemessener Preis festgelegt bzw. verlangt werden muss. Laut Gemeindeausschuss sollte nun dieser Preis mit Euro 500,00, pauschal und einmalig, festgelegt werden.

Im Zuge der Besprechung des betreffenden Vorschlages der Bürgermeisterin wird vom Gemeinderat erörtert, den Beschlussentwurf zu dieser Angelegenheit mit folgendem Absatz zu ergänzen:

„Ausdrücklich festzuhalten, dass die statische Sicherheit des unterirdischen Bauwerkes (Keller) vom Inhaber des Unterflurrechtes gewährleistet werden muss; so ist auch für eventuelle Schäden an Dritte im Falle eines Einbruches des darüber liegenden Grundes einzig und allein der jeweilige Eigentümer des unterirdischen Bauwerkes verantwortlich und haftbar.“

Der verfügende Teil des heute zu fassenden Beschlusses soll nun wie folgt lauten:

8. Deliberazione n.33 del 21.05.2007 – aumento del prezzo per l'intavolazione del diritto di sottosuolo secondo l'art.955 del Codice Civile a favore di Gschnell Christian per 16,86 m² della p.f.6260/4, C.C. Caldaro:

La Sindaca comunica, che già con deliberazione del Consiglio comunale n. 33 del 21/05/2007 era stato disposto di concedere a favore della p.ed.16, C.C. Caldaro, Castelvechio n. 38 e a carico della p.f. 6260/4, C.C. Caldaro, per una superficie di 16,86 m², il diritto di sottosuolo, ciò verso il pagamento di un importo simbolico annuale di Euro 1,00.- e alla condizione che tutte le spese connesse con l'intavolazione del relativo diritto di sottosuolo vadano a carico del richiedente e a condizione che la sicurezza statica venga garantita.

Più tardi si è capito, che per la concessione del relativo diritto sarebbe da stabilire rispettivamente da pretendere un prezzo relativamente conveniente. Secondo la Giunta comunale sarebbe ora da stabilire un prezzo forfettario ed unico di euro 500,00.

Durante la discussione della relativa proposta della Sindaca viene stabilito dal Consiglio comunale, di integrare la bozza di deliberazione in questa faccenda con il seguente capoverso:

“Di dare atto esplicitamente che la sicurezza statica dell'opera di costruzione sotterranea (cantina) deve essere garantita dal proprietario del diritto di sottosuolo; così è anche responsabile per eventuali danni a terzi in caso di un crollo del terreno soprastante solamente ed esclusivamente il rispettivo proprietario dell'opera di costruzione sotterranea.”

La parte dispositiva della deliberazione da redigere oggi, sarebbe la seguente:

„1. Den Preis für die Begründung des Unterflurrechtes laut Art.955 des BGB zugunsten von Gschnell Christian auf 17,00 m² der Gp.6260/4, K.G. Kaltern – siehe Teilungsplan Nr.298/07 vom 05.10.2007 des Geom.Alexander Pichler, Deutschnofen - mit einem einmaligen Betrag von € 500,00 festzulegen; dies in Abänderung des eigenen Beschlusses Nr.33 vom 21.05.2007.

2. Ausdrücklich festzuhalten, dass die statische Sicherheit des unterirdischen Bauwerkes (Keller) vom Inhaber des Unterflurrechtes gewährleistet werden muss; so ist auch für eventuelle Schäden an Dritte im Falle eines Einbruches des darüber liegenden Grundes einzig und allein der jeweilige Eigentümer des unterirdischen Bauwerkes verantwortlich und haftbar.

- omissis - „

Der so ergänzte Beschlussvorschlag wird vom Gemeinderat einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, angenommen. (Beschluss Nr. 10)

- Allfälliges:

- Dr. Heidi Egger erkundigt sich über den Stand der Dinge betreffend den Gefahrenzonenplan.

Weiters möchte sie näheres über den Vorschlag eines Kalterer Bürgers zur Errichtung einer Downhillstrecke von der Mendel erfahren.

Eine weitere Frage betrifft die Absicht der Gemeindeverwaltung zum Verkauf einer weiteren Grundfläche in der Lokalität Barleit an einen dortigen Anrainer.

Und schließlich informiert der Gemeindeferent Robert Sinn auf eine weitere Frage von Frau Dr. Egger über das Vorhaben zur Neugestaltung der oberen Goldgasse.

- Dr. Irene Hell stellt ebenfalls Fragen und ersucht um Auskunft zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen des Gemeindeausschusses, die in der Zeit nach der letzten Gemeinderatssitzung gefasst bzw. getroffen wurden.

“1. Di fissare il prezzo per l'intavolazione del diritto di sottosuolo secondo l'art.955 del Codice Civile a favore di Gschnell Christian su 17,00 m² della p.f.6260/4, C.C. Caldaro – vedasi il tipo di frazionamento n.298/07 del 05.10.2007, elaborato dal geom.Alexander Pichler, Deutschnofen, con un importo unico di € 500,00; ciò modificando la propria deliberazione n.33 del 21.05.2007.

2. Di dare atto esplicitamente che la sicurezza statica dell'opera di costruzione sotterranea (cantina) deve essere garantita dal proprietario del diritto di sottosuolo; così è anche responsabile per eventuali danni a terzi in caso di un crollo del terreno soprastante solamente ed esclusivamente il rispettivo proprietario dell'opera di costruzione sotterranea.

- omissis - „

La così integrata proposta di deliberazione viene accolta dal Consiglio comunale con unanimità dei voti, espresso con alzata della mano. (deliberazione n. 10)

- Varie ed eventuali:

- Dott.ssa Egger Heidi si informa sulla situazione attuale del Piano delle Zone di Pericolo.

Inoltre vorrebbe ulteriori informazioni riguardante la proposta di un cittadino di Caldaro per la costruzione di una pista downhill sulla Mendola.

Un ulteriore domanda riguarda l'intenzione dell'Amministrazione comunale sulla vendita di ulteriore terreno nella località Barleit a un confinante.

E fine l'Assessore comunale Sinn Robert informa la Dott.ssa Egger riguardante il progetto rinnovamento della parte alta della Via d'Oro.

- Anche Dott.ssa Hell Irene fa domande e chiede informazioni riguardante certe deliberazioni e decisioni della Giunta comunale, le quali sono state fatte rispettivamente redatte sin dall'ultima seduta del Consiglio comunale.

Die Bürgermeisterin und die jeweils zuständigen Mitglieder des Gemeindevorstandes nehmen dazu Stellung und geben die gewünschten Auskünfte und Informationen, gleich wie vorhin auch zu den Fragen von Frau Dr. Egger.

- Helga Morandell Strozzega möchte näheres zu den Ansuchen um Ausweisung von Tourismuszonen erfahren, bzw. darüber, wie diese Ansuchen weiter behandelt werden.

Weitere Fragen von Frau Helga Morandell Strozzega betreffen die noch ausstehende Realisierung des Teilstückes des übergemeindlichen Fahrradweges im Bereich von St. Josef am See, sowie die von der Gemeindeverwaltung beabsichtigte Veräußerung an einen Anrainer einer bestimmten Grundfläche entlang des Fußgänger- und Fahrradweges Kaltern-Eppan.

Der Gemeindevorstand Robert Sinn gibt die gewünschten Informationen zur Frage von Frau Helga Morandell Strozzega, wann der Asphaltbelag in der Europastraße nach Abschluss der dortigen Grabungsarbeiten endlich aufgetragen wird.

Zur Frage von Frau Helga Morandell Strozzega, wann die versprochenen Metrobusse auf der Strecke Kaltern-Bozen endlich eingesetzt werden, erklärt der Gemeindevorstand Dr. Raimund Fill, dass 8 Stück dieser Busse bereits geliefert wurden. Es gäbe nur noch Probleme mit der Kollaudierung derselben.

Schließlich möchte Frau Helga Morandell Strozzega noch näheres über die angeblichen Unstimmigkeiten im Gemeindevorstand erfahren, was in der Folge zu einer längeren Diskussion unter den Mitgliedern der SVP-Ratsfraktion führt.

Ausgangspunkt dieser Diskussion sind Bemerkungen, die Gemeindevorstand Robert Sinn im Protokoll einer der letzten Gemeindevorstandssitzungen deponieren ließ, wonach im Gemeindevorstand nicht offen und transparent informiert werde und er (Sinn) bei bestimmten wichtigen Angelegenheiten stets ausgeschlossen werde.

La Sindaca e i singoli competenti membri della Giunta comunale prendono posizione e danno le informazioni e spiegazioni desiderate, uguale come prima alle domande fatte dalla Dott.ssa Egger.

- Morandell Strozzega Helga vorrebbe ulteriori informazioni riguardante le domande per la designazione di zone turistiche, rispettivamente come si prosegue ora.

Ulteriore domande da parte della signora Morandell Strozzega Helga riguardano la realizzazione sospesa del tratto della pista ciclabile intercomunale nella zona vicino il Lago di Caldaro, nonché la vendita di terreno comunale intesa dall'Amministrazione comunale a un confinante vicino la ciclabile e pedana Caldaro-Appiano.

L'Assessore comunale Sinn Robert da le informazioni desiderate riguardate la domanda da parte della signora Morandell Strozzega, quando la Via Europa viene asfaltata dopo la conclusione dei lavori di scavo.

Riguardante la domanda fatta dalla signora Morandell Strozzega Helga quando i promessi Metrobus sul tratto Caldaro-Bolzano finalmente vengono utilizzati, l'Assessore comunale Dott. Fill Raimund comunica, che 8 Bus sono già stati forniti. Mancano solo i collaudi degli stessi.

Infine la signora Morandell Strozzega Helga vorrebbe sapere più precisamente le presunte divergenze nella Giunta comunale. Ciò apre una lunga discussione tra i membri del partito SVP.

Il punto di partenza di questa discussione sono le annotazioni dell'Assessore comunale Sinn Robert depositate nell'ultima seduta della Giunta comunale, secondo le quali nella Giunta comunale non viene informato liberamente e trasparente. Egli (Sinn) è stato escluso costantemente da diversi importanti cose.

Aus diesem Grunde erklärt Ratsmitglied Mathias Lobis im Rahmen der Diskussion und seiner dazu abgegebenen Stellungnahme seinen Rücktritt als SVP-Fraktions-sprecher.

Der Kritik des Gemeindereferenten Robert Sinn und des Ratsmitgliedes Mathias Lobis, dass in Kaltern wenig weiter gehe, schließen sich auch Ratsmitglied DDr. Arnold von Stefenelli und der Gemeindereferent RA Dr. Manfred Schullian an.

Die Bürgermeisterin, der Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Werner Atz und der Gemeindereferent Dr. Raimund Fill weisen die Vorwürfe bzw. die Kritik entschieden zurück. Dies mit dem Hinweis, dass bezüglich der Großprojekte, wie für das Trainingszentrum des FC Südtirol oder den Metrobus das Land die Entscheidungen getroffen hat.

Dr. Raimund Fill betont, dass es sich beim Treffen mit dem Landeshauptmann einzig und allein um ein politisches Treffen gehandelt habe, zur Erörterung einer parteiinternen Angelegenheit.

Die Bürgermeisterin ihrerseits bekräftigt, dass sie viele unerledigte Vorhaben von der vorhergehenden Gemeindeverwaltung vererbt bekommen habe.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt die Bürgermeisterin den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 20.50 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt

DIE VORSITZENDE:
Gertrud Benin Bernard

DER SEKRETÄR:
Rag. Josef Stuppner

Gesehen: das Ratsmitglied
Dr. Helmuth Sinn

Per questo motivo il membro del Consiglio Lobis Mathias dichiara durante la discussione di dimettersi dalla carica come portavoce del partito SVP consegnando anche una presa di posizione.

Alla critica dell'Assessore comunale Sinn Robert e del membro del Consiglio Lobis Mathias, che a Caldaro succede poco o niente, si uniscono anche il membro del Consiglio DDr. von Stefenelli Arnold e l'Assessore comunale Avv. Dott. Schullian. La Sindaca, il Vicesindaco Dott. Atz Werner e l'Assessore comunale Dott. Fill Raimund respingono decisamente i rimproveri rispettivamente la critica. Ciò con l'indicazione, che riguardante i progetti grandi, come per esempio il Centro Sportivo per il "FC Südtirol" o il Metrobus la Provincia ha la competenza e la potenza di decidere.

Dott. Fill Raimund sottolinea che l'appuntamento con il presidente della Giunta Provinciale era un incontro politico per discutere solamente cose e faccende interne del Partito.

La Sindaca afferma di aver ricevuto ed ereditato dall'Amministrazione comunale precedente tanti progetti non conclusi.

Poiché non ci sono più alcune domande, la Sindaca ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Fine della seduta: ore 20.50

Letto, confermato e sottoscritto

La presidente:
f.to Benin Bernard Gertrud

Il segretario:
f.to Rag. Stuppner Josef

visto: il consigliere comunale:
f.to Dott. Sinn Helmuth

Per la traduzione (tranne le parti dispositive delle delibere):
Fissneider Heinz